

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-7097/26-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prorektorat für Studium und Lehre, ist im Rahmen des Projektes „Kompetenzzentrum Digitalisierung in der Lehrkräftebildung“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die bis 31.12.2029 befristete Stelle einer*eines

Mitarbeiter*in eServices-Integration und Brücke zum E-Salsa-Projekt (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die ausgeschriebene Stelle wird im Rahmen eines Projekts besetzt, welches die Digitalisierung im Lehramt als Landesinitiative an den lehrerbildenden Universitäten weiterentwickeln soll. Ziel des Projekts ist die nachhaltige Integration digitaler Technologien und Konzepte in die Lehrkräftebildung. Der Aufbau einer E-Service-Agentur wird vorbereitet, hierfür erhält das Projekt finanzielle Mittel aus dem Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken.

Arbeitsaufgaben:

- Konzeption, Testung und Implementierung technologischer Innovationen für die Lehramtsausbildung (u. a. Open Educational Ressources, KI, ePrüfungen)
- Bedarfsorientierte Erstellung von Open Educational Ressources im Bereich Digitalisierung der Lehrkräftebildung
- Koordination und Sicherstellung der Datenschutzvorgaben für alle lehramtsbezogenen Softwareanwendungen
- Durchführung digitalisierungsspezifischer Lehre in den Lehramtsstudiengängen
- Planung und Umsetzung co-kreativer Workshops mit Lehrenden der Lehrkräftebildung und aktiven Lehrkräften im Schuldienst
- Koordination und Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der unterschiedlichen innovativen Lernräume der MLU (u. a. Digitales Lernlabor des Zentrums für Lehrer*innenbildung, Hochschullernwerkstatt)
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit der eService-Agentur des Landes Sachsen-Anhalt

Voraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Dipl., Master, Staatsexamen)
- Theoretische und anwendungspraktische Kenntnisse der Digitalisierung im Hochschulbereich sowie didaktisch-methodischer Grundlagen
- Sicherer Umgang mit digitalen Tools
- Informatik-Hintergrund und hohe Technologieaffinität, Lehrerfahrung im Hochschulbereich sowie Projekterfahrung im Hochschulkontext erwünscht

- Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten sowie eigenverantwortliche, strukturierte Arbeitsweise, Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie Barcamps oder Expert*innen-vorträgen wünschenswert
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen wünschenswert
- Nachweislich gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn René Barth, Tel.: 0345 55-23816, E-Mail: rene.barth@rektorat.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-7097/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 25.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prorektorat für Studium und Lehre, René Barth, 06099 Halle (Saale) bzw. digital in einem zusammengefassten PDF an rene.barth@rektorat.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist ausdrücklich erwünscht.